

## Mischgerät RC 5 B zzgl. 2-8 Meter Kühlschmierstoff- Abgabeschlauch mit Water-Stop

### Das Emulsionsmischgerät für Mischkonzentrationen bis 18 % - Basisversion

Ein Mischgerät ist unerlässlich für das Mischen von Emulsionen und Schleiflösungen.

Unser Mischgerät ist zusammen mit Betrieben entwickelt worden.

Dabei konnten wir auch auf anwendungstechnische Feinheiten und Bedürfnisse der Anwender achten.



Unser Mischgerät **RC 5 B** stellt unsere **Basisversion** für Konzentrationen bis 18 % dar. Mittels 2" Anschluss kann es direkt auf ein Fass montiert werden.

- 18 verschiedene Variationsmöglichkeiten
- VDI 3035 und DVGW und DIN EN 1717\* konform
- Ölbeständige Anbauteile
- Automatische Fassentlüftung
- Robuste Industrieausführung
- Kostengünstig
- Absolut wartungsfrei / Absolut bedienungsfreundlich

\* in Verbindung mit zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen

Das Mischgerät darf nach DIN 1988 T4, da es über einen Rückflussverhinderer verfügt, **kurzfristig** an die Trinkwasserleitung angeschlossen werden. Bei dauerndem Anschluss des Mischgerätes an die Trinkwasserleitung muss, um konform mit der DIN 1988 T4 / DIN EN 1717 handeln zu können, ein Rohrtrenner / Systemtrenner verwendet werden.



**Fühler mit 2 Meter -Kabel**



## Water Stop-Überflutungsschutzventil:

**Der WATER-STOP ist zum Überflutungsschutz von Räumen bestimmt ist, in denen sich Maschinen, sowie andere Geräte befinden, die das Wasser selbsttätig aus dem Wasserversorgungsnetz entnehmen.**

**Derartige Geräte können gegebenenfalls zur Quelle eines unkontrollierten Wasseraustritts werden und zwar in folgenden Fällen:**

Der WATER-STOP ist ein elektronisch gesteuertes Absperrventil, das bei geringen Abmessungen und von jedem Verbraucher einfach auszuführender Montage zugleich, sehr zuverlässig arbeitet.

Dank der einmaligen Technologie des Wasserleckmelders und des Ventilausführungsmechanismus ist es möglich geworden, eine einzige Mignonzelle (LR6 1,5V) als Stromquelle zu verwenden.

Die Elektronik des WATER-STOP entnimmt im Überwachungsmodus Strom, mit praktisch nicht messbarer Stromstärke unter 1 nA (1 x 10<sup>-9</sup>A). Man kann also davon ausgehen, dass im Überwachungsmodus praktisch keine Stromentnahme von der Batterie erfolgt.

Der Strom (von 0,45 A) wird nur beim Ansprechen (in einer Zeit von 0,1 Sek. beim Absperrern der Wasserzufuhr) des Ventilausführungsmechanismus verbraucht.

Die Batterie sollte also nach Ablauf der Verwendungszeit (vom Hersteller auf dem Batteriegehäuse geprägt, jedoch spätestens einmal im Jahr) getauscht werden.